



Foto: Knut Gminder

## PRESSETEXT

### TIMO WOPP

**NEUES PROGRAMM: VORLÄUFIGE VERSION**  
**Änderungen vorbehalten!**

**Kürzungen/Änderungen bitte nur nach vorheriger Rücksprache!**

Kontakt:  
Agentur Dirk Völler  
Ansprechpartner Live-Veranstaltungen:  
Peter Woller  
woller@dirkvoeller.de  
+49(0)1578 4044638

### **Timo Wopp** **Auf der Suche nach dem verlorenen Witz**

Timo Wopp, der Geisterfahrer auf der Kabarett-Autobahn, macht sich in seinem dritten, brandneuen Abendprogramm auf die Suche nach dem verlorenen Witz. Wopp coacht sein Publikum gerne mal in Grund Boden und sich selbst um Kopf und Kragen. Dabei hält er sich strikt an sein einziges Credo: #nofilter! Und so trampelt er in seiner Betrachtung unserer geisteskranken Gesellschaft sehr feinfühlig auf den Gefühlen aller herum. „Und wenn man erst an Stellen lacht, für die man sich zu lachen schämt, hat er einen richtig am Wickel.“ (NEUE PRESSE, HANNOVER) Um von seiner eigenen abzulenken, attestiert er der Welt eine Midlifecrisis, die sich leider nicht mit einem Sportwagen lindern lässt. Das macht den diplomierten Kaufmann in ihm natürlich ein bisschen traurig, ihm dabei zuzuhören ist dafür sehr komisch. Bevor ihm seine kruden Statements schließlich um die Ohren fliegen, lässt der einstige Weltklassejongleur sicherheitshalber auch wieder etwas durch die Luft fliegen. Warum? Weil er's kann.

Timo Wopp ist vielfach preisgekrönter Kabarettist und Stammgast im TV, z.B. bei: „Die Anstalt“ / ZDF, „Puffpaffs Happy Hour“ /3sat, „Schlachthof“ / BR.

#### **KURZVERSION:**

### **Timo Wopp** **Auf der Suche nach dem verlorenen Witz**

Timo Wopp, der Geisterfahrer auf der Kabarett-Autobahn, macht sich in seinem dritten Abendprogramm auf die Suche nach dem verlorenen Witz. Dabei hält er sich strikt an sein einziges Credo: #nofilter! Und so trampelt er in seiner Betrachtung unserer geisteskranken Gesellschaft sehr feinfühlig auf den Gefühlen aller herum. „Und wenn man erst an Stellen lacht, für die man sich zu lachen schämt, hat er einen richtig am Wickel.“ (NEUE PRESSE, HANNOVER). Bevor ihm seine kruden Statements schließlich um die Ohren fliegen, lässt der einstige Weltklassejongleur sicherheitshalber auch wieder etwas durch die Luft fliegen. Warum? Weil er's kann.